

werden, wenn man berücksichtigt, daß in der Abteilung Weberei mit 40 Webern weniger gearbeitet wurde.

Es wäre aber irrig, etwa anzunehmen, daß mit der Einführung der Mehrstuhl- und Mehrmaschinenbedienung die Konflikte beseitigt waren, im Gegenteil. Gerade in der Folgezeit ergaben sich erneut Widersprüche. Es kam darauf an, in der Technologie Veränderungen durchzuführen, an den Webstühlen Verbesserungen vorzunehmen unter Einbeziehung sozialistischer Arbeitsgemeinschaften und Arbeiterforscher. Dadurch ergaben sich in der praktischen Arbeit Probleme, die unbedingt schnell gelöst werden mußten.

Eine wesentliche Frage war die Verbesserung der Qualität. Die Weberin Genossin Johanna Hübner war der Meinung, daß der Übergang von der 6- zur 8-Stuhlbedienung auf mechanischen Stühlen für die Arbeiter zu hohe Belastungen mit sich bringen würde. Aus der Sorge heraus, daß durch die Mehrstuhlbedienung die Qualität gemindert wird, war sie lange Zeit nicht davon zu überzeugen, daß dieser Schritt zur Notwendigkeit geworden ist und durchgesetzt werden mußte. Ihre Meinung galt sehr viel bei den übrigen Weberinnen. Nachdem aber durch solche Verbesserungen wie den Einbau eines mechanischen Schußfühlers an den Karrierwebstühlen, der durch unseren Arbeiterforscher, den Verdienten Meister Genossen Max Feurich, entwickelt wurde, weitere Erleichterungen für die Weber entstanden, wurden auch die Qualitätsprobleme gelöst.

Heute arbeitet Genossin Hübner wie viele andere Weberinnen nach der Methode „Meine Hand für mein Produkt“, und die Genossin Hübner bringt zum Ausdruck, daß es möglich ist, auch bei der 8-Stuhlbedienung einwandfreie Ware zu produzieren. Sie gehört zu den besten Qualitätswebern unseres Betriebes. Das ist aber wiederum nicht nur das Ergebnis dieser oder jener technischen Verbesserung, sondern in erster Linie ein Erfolg der systematischen Aufklärungsarbeit über die Wirksamkeit der ökonomischen Gesetze in der sozialistischen Gesellschaftsordnung.

Die Veränderung der Genossin Hübner drang bis in ihre Familien Verhältnisse ein. Ihre Qualifizierung zu einer der besten Qualitätsweberinnen überträgt sie auf ihre Tochter. Und ihren Sohn, der bei der Nationalen Volksarmee seinen Dienst ableistet, überzeugt sie von der Richtigkeit, einen Lehrgang zu besuchen. Genossin Hübner brachte zum Ausdruck, daß die neue Form der Durchführung unserer Gewerkschaftsgruppenversammlungen ihr sehr geholfen hat, all ihre Konflikte zu lösen.

Wir haben seit der Veröffentlichung des Dokumentes „Die geschicht-